



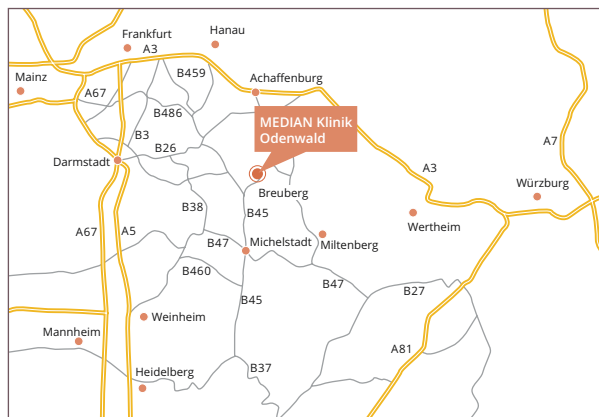
## Ihr Weg zu uns

Voraussetzungen für eine stationäre Aufnahme von Heranwachsenden zwischen 16 und 21 Jahren sind die Teilnahme an einem **persönlichen Vorgespräch** und ein selbstgeschriebener **Bericht zur momentanen Lebenssituation**. Vorgespräche finden **jeden Dienstagvormittag nach vorheriger telefonischer Vereinbarung** statt und sind kostenlos.

Nach Vorstellung unseres Konzepts und der Möglichkeit, sich mit aktuellen Patienten der Jugendpsychosomatik auszutauschen, erfolgt ein Einzelgespräch mit einem Jugendtherapeuten, bei dem persönliche Fragen geklärt werden. So können Interessierte für sich Klarheit darüber gewinnen, ob sie sich für eine stationäre Behandlung in der MEDIAN Klinik Odenwald entscheiden wollen.

Eine ausreichende Eigenmotivation ist für uns eine wichtige Voraussetzung für eine Aufnahme. Die Kosten für eine stationäre Behandlung in der Abteilung „Psychosomatik für Jugendliche und junge Erwachsene“ übernimmt in der Regel die zuständige Krankenkasse oder der Rentenversicherungsträger (eventuell eines Elternteils, wenn noch keine eigenen Beiträge geleistet wurden). Hierzu muss ein Reha-Antrag gestellt werden.

## Anfahrt



## Ihre Ansprechpartner

**Simone Jost**

*Termin zum Vorgespräch*

Telefon +49 6163 74-926

simone.jost@median-kliniken.de

**Jugendpsychosomatik-Team**

*Fragen zur Therapie*

Telefon +49 6163 74-995



MEDIAN Klinik Odenwald  
Rehabilitationsklinik Hardberg

# Jugendpsychosomatik

Rehabilitation für Jugendliche  
und junge Erwachsene

MEDIAN Klinik Odenwald

Ernst-Ludwig-Straße · 64747 Breuberg

Telefon +49 6163 74-0 · Telefax +49 6163 74-540

odenwald-kontakt@median-kliniken.de



[www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)

Das Leben leben



## Jugendpsychosomatik

Die Zeit des Erwachsenwerdens ist herausfordernd für die Heranwachsenden und ihr Umfeld. Durch rasche Entwicklung entsteht ein Spannungsfeld zwischen eigenen Bedürfnissen, den Anforderungen der Gleichaltrigengruppe und familiären Loyalitäten. Gelingt hier kein guter Ausgleich, können psychische oder körperliche Symptome entstehen. **Symptome verstehen wir als „Lösungsversuche mit Folgekosten“.**

Die dahinterliegenden Bedürfnisse sind gesund, aner kennenswert und berechtigt. Wir unterstützen Heranwachsende, in diesem Spannungsfeld ihren eigenen Weg zu finden.

Unser Angebot wendet sich an **Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 21 Jahren** und schließt eine Lücke zwischen ambulanten Angeboten und stationären Aufenthalten etwa in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die Therapie findet wesentlich in **transgenerationalen Gruppen** aus jeweils 2-3 Heranwachsenden mit etwa 8 Erwachsenen statt. Diese Gruppen sind ein **Treibhaus für das eigene Ressourcenwachstum**. Dabei bleibt jeder Patient „**Experte für sich**“. Die eigene Perspektive hat Gültigkeit, so dass eine gleichrangige Kooperation zwischen Patienten und Therapeuten besteht („**Therapie auf Augenhöhe**“).

## Wir unterstützen Heranwachsende bei

- Angststörungen (Panikstörungen, Phobien, generalisierte Angst etc.)
- Depressiven Störungen, Zwangsstörungen, emotionalen und Verhaltensstörungen
- Posttraumatischen Störungen
- Sogenannten Persönlichkeitsstörungen
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge eating etc.), wenn selbständiges Essen möglich ist und BMI >14,5
- Adipositas
- Schulvermeidung, Trennungsangst
- Schmerzstörungen, somatoformen Störungen, körperlichen Beschwerden ohne hinreichende organische Diagnose
- Körperlichen Erkrankungen mit relevantem psychischen Einfluss, psychosomatischen Erkrankungen im engeren Sinne (z.B. Migräne, Bluthochdruck, Tinnitus, Allergien, Asthma, chronisch entzündliche Darmerkrankungen)
- Ablösungsproblematiken
- Anpassungsstörungen, wie Trauerreaktionen nach Verlusten, Umgang mit schwerwiegenden Erkrankungen, Schwierigkeiten im Schul- und Ausbildungskontext durch ‚Mobbing‘, Umbruchssituationen des Lebens
- PC- und Internetbezogenen Störungen
- Sekundärem Suchtmittelgebrauch

## Therapeutisches Konzept

Unser integratives Therapiekonzept verbindet psychotherapeutische Richtlinienverfahren mit weiteren hochwirksamen Therapien. Wir nutzen in unserer Arbeit hypno-systemische Ansätze: Alle Menschen verfügen bereits über die für die gewünschte Lösung notwendigen Potenziale und Ressourcen. Diese Kompetenzen sind nur selten bewusst und sollen während der Therapie wieder aktiviert und zugänglich gemacht werden. Dabei nutzen wir unbewusste und bewusste Prozesse. Wir versuchen, sowohl Autonomieentwicklungen als auch Verbundenheit zur Familie zu stärken („bezogene Individuation“). Neben den transgenerationalen Bezugsgruppen finden jugendtypische Themen, etwa Ablösung, Freizeitverhalten, Beziehungen und familiäre Themen, in eigenen Jugendgruppen Raum.

Zusätzlich bieten wir:

- Psychotherapeutische Einzeltherapie
- Familien- oder Bezugspersonengespräche
- Körperpsychotherapie, Entspannungsverfahren, Achtsamkeitstraining
- Ergotherapie, Musiktherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Schwimmen, Ernährungsberatung, Schulungen in der eigenen Lehrküche
- Vielfältige Indikationsgruppen
- Freizeitgestaltungsgruppe

Mehr über unsere Arbeitsweise sowie die ausführlichen therapeutischen Konzepte finden Sie auf unserer Internetseite: [www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)